

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG :
- a) KERNGEBIET
DAS BAULAND NÖRDLICH DES MARKTPLATZES, FL. NR. 638, 639, 640, 641, 642, 648, 649, 649/2 WIRD GEMÄSS § 7 BauNVO ALS KERNGEBIET FESTGESETZT. NICHT ZULÄSSIG SIND SPIELHALLEN UND TANKSTELLEN PRO ANGEFANGENE 300 m² GRUNDSTÜCKSFÄCHE IST EINE WOHNHEIT VORZUSEHEN.
 - b) MISCHGEBIET
IM BEREICH SCHÜSSELMARKT, HAGELSTEINGASSE, METZGERGASSE, HUSARENGASSE IST DAS BAULAND ALS MISCHGEBIET FESTGESETZT.

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG :
- a) GRUNDFLÄCHENZAHL - GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DAS ZULÄSSIGE MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IST, SOWEIT ERFORDERLICH, DURCH DIE IM PLAN ANGEgebenEN WERTE DER GRUNDFLÄCHENZAHL UND GESCHOSSFLÄCHENZAHL FESTGESETZT.
 - b) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE GILT ALS HÖCHSTGRENZE.
 - c) DACHGESCHOSS
DER AUSBAU DER DACHGESCHOSSE IST ZULÄSSIG, OB DAS DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS GERECHNET WIRD, ERGIBT SICH IM EINZELFALL AUS DER GEBÄUDETIEFE, DER DACHNEIGUNG UND DER GESCHOSSHÖHE.

- BAUWEISE :
- a) GESCHLOSSENE BAUWEISE
IM BLOCK, DER VON MARKTPLATZ, SCHÜSSELMARKT, STELLERGASSE PASTORIUSSTRASSE UMSCHLOSSEN WIRD, UND FÜR DIE NÖRDLICHE BAUZEILE DER HUSARENGASSE WIRD DIE GESCHLOSSENE BAUWEISE GEMÄSS § 22 ABS. 3 BauNVO FESTGESETZT.
 - b) ENGE REIHE
ENTLANG DER OSTSEITE DES SCHÜSSELMARKTES UND DER HAGELSTEINGASSE WIRD DIE BAUWEISE "ENGE REIHE" FESTGESETZT. ZULÄSSIG IST DIE EINSEITIGE GRENZBEBAUUNG, AUF DER ANDEREN SEITE IST DIE EINHALTUNG DER BESTEHENDEN GRENZABSTÄNDE ZULÄSSIG, WENN DER ABSTAND ZWISCHEN ≥ 3,0 m UND < 5,0 m LIEGT. ANSONSTEN GILT DIE BayBauO.
 - c) OFFENE BAUWEISE
FÜR DIE BAUZEILE ENTLANG DER METZGERGASSE WIRD DIE OFFENE BAUWEISE GEMÄSS § 22 BauNVO FESTGESETZT.

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN :
- DER EHEMALIGE "KLOSTERGARTEN" WIRD ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE FESTGESETZT.
 - DURCH DAS GEBÄUDE KLOSTERPLATZ 2 IST EIN ÖFFENTLICHER ZUGANG FESTGESETZT.
- GARAGEN : GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.

- BAÜME :
- a) ERHALTENSWERTE BÄUME
DIE IM PLAN EINGETRAGENEN BÄUME SIND GEMÄSS § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 b BauGB ZU ERHALTEN.
 - b) PFLANZGEBOT
DIE GEPLANTEN BÄUME AUF DEM MARKTPLATZ WERDEN ALS PFLANZGEBOT GEMÄSS § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a BauGB FESTGESETZT.

BAUGESTALTUNGSVERORDNUNG :

ES GILT DIE BAD WINDSHEIMER BAUGESTALTUNGSVERORDNUNG VOM 14.02.1974, SOWEIT SIE NICHT DURCH TEXT/ZEICHNUNG DES BEBAUUNGSPLANES EINGESCHRÄNKT IST.

ZEICHENERKLÄRUNG

- MK** KERNGEBIET GEMÄSS § 7 BauNVO
NICHT ZUGELASSEN SIND SPIELHALLEN UND TANKSTELLEN
PRO ANGEFANGENE 300m² GRUNDSTÜCKSFÄCHE IST EINE WOHNHEIT VORZUSEHEN
- MI** MISCHGEBIET GEMÄSS § 6 BauNVO
- GRZ** max zul. GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ** max zul. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- D** DACHAUSBAU ZULÄSSIG
- G** GESCHLOSSENE BAUWEISE
- o** OFFENE BAUWEISE
- e** ENGE REIHE
- BAUGRENZE**
- BAULINIE**
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG**
- ABZUBRECHENDE GEBÄUDE BEI NUTZUNG KAUFHAUS**
- TG III** TIEFGARAGE III-GESCHOSSIG ALS HÖCHSTGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHE**
- STRASSEN UND PLÄTZE MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG UND GESTALTUNG**
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE**
- PARKANLAGE**
- ERHALTENSWERTE BÄUME**
- PFLANZGEBOT**
- EIN- bzw. AUSFAHRT**
- ÖFFENTLICHER DURCHGANG**
- GELTUNGSBEREICH BEBAUUNGSPLAN**

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

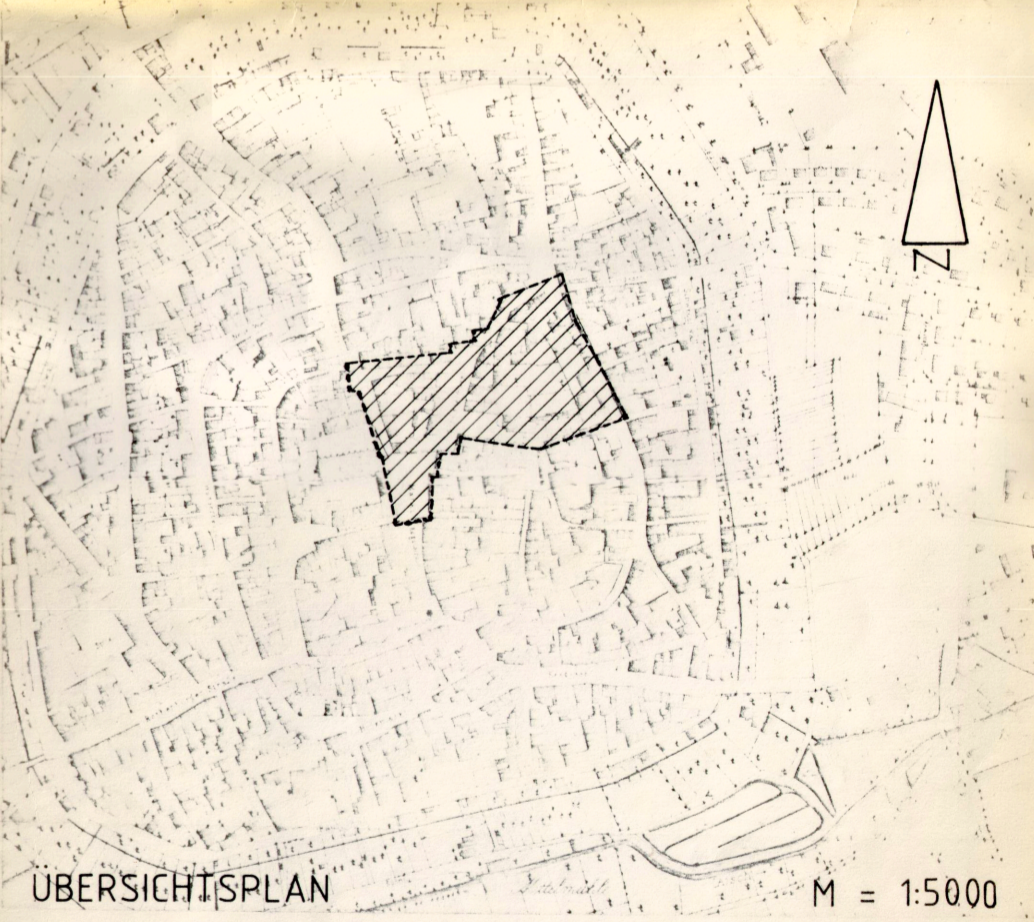
- BAUDENKMAL NACH DENKMALSCHUTZGESETZ
- △ GEBÄUDE UNTER ENSEMBLESCHUTZ

HINWEISE

- PFLANZVORSCHLAG**
- BESTEHENDES GEBÄUDE**
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
- FL. NR.**
- HAUSNUMMERN**
- ZAHL DER MÖGLICHEN STELLPLÄTZEIN DER TIEFGARAGE**

VERFAHRENSVERMERKE

STÄDTBAULICHE PLANUNG UND DARSTELLUNG KARTOGRAPHISCHE UNTERLAGE ALS FLURKARTEN- VERGROSSERUNG	ARCHITEKTURBURO SCHERZER & PARTNER
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS NR. 718 BEKANNTMACHUNG WZ NR. 279 VOM 03.12.87	VOM 19.11.87 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
BÜRGERBETEILIGUNG BEKANNTMACHUNG WZ NR. 295 VOM 21.12.88	VOM 29.12.88 BIS 13.01.89 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
AUSLEGUNGSBESCHLUSS NR. 140	VOM 27.09.90 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BEKANNTMACHUNG "WZ" NR. 234 VOM 10.10.90	VOM 18.10.90 BIS 19.11.90 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
BESCHLUSS ÜBER BEDENKEN UND ANREGUNGEN NR. 185	VOM 18.12.90 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
SATZUNGSBESCHLUSS NR. 186	VOM 18.12.90 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
GENEHMIGUNG/ANZEIGE-VERFAHREN BEKANNTMACHUNG "WZ" NR. 213 VOM 30.03.92	VOM 14.01.92 BIS 23.03.92 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
INKRAFTTRETEN	AM 30.03.92 Stadt Bad Windsheim Erster Bürgermeister
ÄNDERUNGEN	VOM



PLAN NR 202 IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
STADT BAD WINDSHEIM
BEBAUUNGSPLAN NR. 24
MARKTPLATZ BL22 KLOSTERPLATZ BL 23

GENEHMIGUNGSFÄHIGE PLANFASSUNG VOM 18.12.90
 plannummer 201
 maßstab 1:500

scherzer + partner architekten bda nürnberg
 prof. hermann scherzer dipl.-ing.
 hanfried schweighöfer dipl.-ing. (fa)
 ulrich wallraff dipl.-ing.
 gez. A.S./BA./KM gep
 dat 28.08.88 geb 17.05.90
 25.07.90 21.08.90 09.10.90 16.01.91
 schoppershofstraße 54 · (0911) 56 40 51